

VERBAND DER MÜHLENINDUSTRIE

Ergeht an die Mitglieder
des **Verbandes der Mühlenindustrie**

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Wien, am 05.12.2005
Mag. Lotz/Preyer
DW 56 /DW 57

Betrifft: Ergebnis der Kollektivvertragsverhandlungen mit der Angestelltengewerkschaft

Sehr geehrtes Mitglied!

Die Kollektivvertragsverhandlungen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten führten am 05.12.2005 zu einem Abschluss für den Bereich **der Nahrungs- und Genussmittelindustrie**.

Für den Verband der Mühlenindustrie gelten folgende Änderungen.

1. Die **Lehrlingsentschädigung** wird wie folgt festgesetzt (Erhöhung um **durchschnittlich 3,10 %**).

	Tabelle I	Tabelle II
1. Lehrjahr	449,00	600,91
2. Lehrjahr	602,00	807,25
3. Lehrjahr	815,00	1.004,10
4. Lehrjahr	1.102,00	1.167,13
Vorlehre		520,00

2. Die **Aufwandsentschädigungen** betragen ab 1.11.2005:

Verw.Gr.	Taggeld	Nachtgeld
I-III, MI	41,39	24,56
IV, IVa, MII, MIII, StII, StIII	41,39	24,56
V, Va, MIV, StIV	45,80	24,56
VI	52,35	24,56

Die **Trennungskostenentschädigung** gem. § 4 Abs. 4 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 17,76
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 18,64

Das **Messegeld** gem. § 5 Abs. 1 beträgt pro Kalendertag für

Angestellte der Verwendungsgruppe

I bis III, MI	Euro 19,56
IV bis VI, MII u. MIII	Euro 21,94

3. **Rahmenrecht**

Es wird eine Arbeitsgruppe zum Thema „Arbeitszeitflexibilisierung“ eingerichtet, deren Ziel es ist, bis Ende Mai 2006 ein Ergebnis vorzulegen.

4. **Geltungsbeginn:** 1. November 2005

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

VERBAND DER MÜHLEINDUSTRIE

Der Obmann:

Dr. RAUCH